

Reporting 2024

Nachhaltigkeit



Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Einleitung

Im Jahr 2024 hat der Liechtensteiner Fussballverband (LFV) wichtige Schritte in Richtung Nachhaltigkeit unternommen. Ein bedeutender Meilenstein war die Gründung einer internen Nachhaltigkeitsgruppe, die zusammen mit den sieben Fussballvereinen sowie verschiedenen Stakeholdern aus dem Verband eine strategische und zielgerichtete Zusammenarbeit zur Förderung nachhaltiger Initiativen ins Leben gerufen hat. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, den Fussballbetrieb in Liechtenstein langfristig umweltfreundlicher und sozial verantwortungsbewusster zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden des LFV, an alle sieben Fussballvereine sowie an unsere Partner, die uns tatkräftig unterstützt haben und weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer gemeinsamen nachhaltigen Zukunft sind.

Bereits in der Vergangenheit haben wir zahlreiche Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit erfolgreich umgesetzt: Vom kostenlosen öffentlichen Verkehr vor und nach den Länderspielen bis hin zu unserer Partnerschaft mit Special Olympics und dem Einsatz von Solarstrom auf unserem Trainingszentrum in Ruggell. Diese und viele weitere Initiativen bilden die Grundlage für unsere nachhaltige Entwicklung. Mehr Informationen findet man in der [LFV Nachhaltigkeitsstrategie 2023-2030](#).

In diesem Jahresbericht möchten wir einen Überblick über die Fortschritte und Erfolge der letzten Monate geben, die sowohl in den Bereichen Inklusion und Gleichstellung, Gesundheit und Wohlbefinden als auch Umwelt erzielt wurden. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit Special Olympics, die Durchführung des ersten Walking Fussball Projekts und die erste Berechnung der CO2-Emissionen des LFV, die uns wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Reduktionsmassnahmen liefern.

Am Ende des Berichts finden Sie zudem unsere wichtigsten KPIs, die den Fortschritt in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung weiter transparent und messbar machen. Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre und die zahlreichen Projekte, die uns helfen werden, den Fussball in Liechtenstein noch nachhaltiger und inklusiver zu gestalten.

Inklusion und Gleichstellung

Unified Plauschturnier

Das zweite Unified Plauschturnier in Vaduz, organisiert von Special Olympics Liechtenstein, dem Liechtensteiner Fussballverband und dem FC Vaduz, brachte rund 50 Fussballbegeisterte zusammen und förderte durch gemeinsames Spiel den Inklusionsgedanken. Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sowie ukrainische Flüchtlinge standen gemeinsam auf dem Platz, begleitet von Profispielern und engagierten Trainern. Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie Sport Barrieren überwindet und Gemeinschaft stärkt.

[Link](#)

Aktion Cupfinale

Beim Finale des Liechtensteiner Cups am 8. Mai 2024 setzten Kinder der FE12-14 gemeinsam mit Teilnehmern von Special Olympics Liechtenstein ein starkes Zeichen für Inklusion, indem sie die FL-Flagge auf dem Spielfeld präsentierten. Anschliessend verfolgten sie gemeinsam das spannende Spiel von der Tribüne und genossen einen geselligen Abend.

Fotos von Special Olympics Liechtenstein ([Link](#)):



Kinder- und Jugendschutz beim LFV und den Vereinen

Beim LFV Kick-off in Malbun am 2. August 2024 stand der Kinderschutz im Fokus. Die Trainerinnen und Trainer wurden über besondere Risiken im Fussball, verfügbare Hilfsangebote sowie Interventionsmassnahmen informiert. Zudem wurden hilfreiche Kurse und Tools vorgestellt, um eine sichere und unterstützende Umgebung für Kinder und Jugendliche im Fussball zu gewährleisten.

[Link](#)

Im vergangenen Jahr wurden alle Trainer:innen und Vereine per E-Mail über die Empfehlungen zur Online-Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen informiert. Die Empfehlungen beinhalten unter anderem, dass direkte Kommunikation mit Kindern unter 16 Jahren nur in Anwesenheit eines Elternteils erfolgen sollte und dass für Spieler:innen zwischen 16 und 18 Jahren eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern erforderlich ist.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Antrag Erasmus+: Verbesserung der Stadionzugänglichkeit

Als Teil des Teams für einen Erasmus+-Antrag unterstützten wir das von [Access Earth Limited](#) geleitete Projekt SAFEZONES. Ziel war es, hochauflösende Satellitenbilder zur Bewertung und Verbesserung der Zugänglichkeit von Stadien für Fans mit Behinderungen zu nutzen. Der Fokus lag auf der Optimierung von Wegen, Parkplätzen und Tribünenkapazitäten sowie der Identifikation und Reduzierung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken. Obwohl der Antrag in diesem Zyklus nicht bewilligt wurde, engagieren wir uns weiterhin für die Projektziele und planen eine erneute Einreichung im Jahr 2025.

Partnerschaft mit Flüchtlingshilfe Liechtenstein und FC Vaduz

Im Jahr 2024 haben wir unsere Partnerschaft mit der [Flüchtlingshilfe Liechtenstein](#) weiter intensiviert. In engem Austausch mit Sozialarbeiter:innen und Schutzsuchenden haben wir Möglichkeiten zur Integration durch Fussball erörtert. Dazu haben wir ein umfassendes Factsheet mit Kontaktdaten aller Fussballvereine in Liechtenstein erstellt und einen direkten Kontakt für interessierte Spieler:innen zum FC Vaduz vermittelt. Zudem hatten einige Schutzsuchende die Gelegenheit, am Unified Plauschturnier teilzunehmen und wertvolle sportliche sowie soziale Erfahrungen zu sammeln.

Bereits seit zwei Jahren unterstützen wir den [Verein SKS Integrationshilfe](#), der Flüchtlinge und Schutzsuchende unabhängig von ihrer Herkunft berät und begleitet. In diesem Jahr haben wir unter anderem kleine Fussballgeschenke für Kinder zum Nikolaus-Tag gespendet, um ihnen eine Freude zu bereiten.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Gesundheit und Wohlbefinden

Pilotprojekt Walking Fussball

Im Herbst 2024 fand im Rahmen eines Pilotprojekts das erste Walking Fussball Training statt – eine neue, sanfte Form des Fussballs, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Sportbegeisterter abgestimmt ist. Über zwei Monate hinweg kamen 14 Teilnehmende, darunter eine Frau, wöchentlich zusammen, um gemeinsam in Bewegung zu bleiben und den Teamgeist zu stärken. Die Trainings, die montags von 16 bis 17 Uhr auf dem Gelände des FC Vaduz stattfanden, wurden mit einem geselligen Hock abgerundet und fanden grossen Anklang. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv, und das Projekt hat viele begeistert.

Dank der Zusammenarbeit mit dem [FC Vaduz](#) und dem [Seniorenbund Liechtenstein](#) konnte das Projekt erfolgreich durchgeführt werden. Die Trainings werden nach der Winterpause im April 2025 fortgesetzt. Nächstes Jahr strebt die Gruppe an, sich mit einem Spiel oder gar einer Turnierteilnahme zu messen.

Links: [News](#) | [Anmeldung](#)

Infoveranstaltung der Reihe «Kinder im Sport stark machen»

Am 2. September fand im SAL in Schaan die Informationsveranstaltung «Kinder im Sport stark machen» zum Thema «Mentale Gesundheit» statt, die grosses Interesse weckte. Rund 300 Teilnehmer, darunter Trainer:innen, Athlet:innen, Eltern und Funktionäre, nahmen teil.

Die Veranstaltung begann mit einer Begrüssung durch Stefan Marxer und Peter Jehle. [Tina E. L. Dyck](#), erfahrene Mentaltrainerin, hielt einen fesselnden Vortrag über mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen. Sie vermittelte theoretische Grundlagen und praktische Handlungsempfehlungen. Kunstturnerin Julia Weissenhofer teilte ihre Erfahrungen mit Druck und Nervosität und erklärte die Bedeutung von mentalem Training. Alle Inhalte, einschliesslich des Vortrags und Interviews, sind auf der [Kinderschutz-Webseite](#) verfügbar.

Vorfall melden – Swiss Sport Integrity

Seit 2024 haben alle Personen die Möglichkeit, Verstösse oder Missstände anonym über [Swiss Sport Integrity](#) zu melden. Dies umfasst unter anderem Fälle von physischer oder psychischer Misshandlung, Diskriminierung, Machtmissbrauch oder auch Unregelmässigkeiten innerhalb von Organisationen. Der entsprechende Link zur Meldung eines Vorfalls ist auf der LFBV-Webseite im Footer unter „Vorfall melden“ zu finden. Die Unabhängigkeit der Stiftung gewährleistet eine vertrauliche und professionelle Behandlung jeder Meldung sowie eine konsequente, transparente Aufarbeitung. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Vorfälle ernst genommen und nachhaltig adressiert werden.

Get trained – save lives

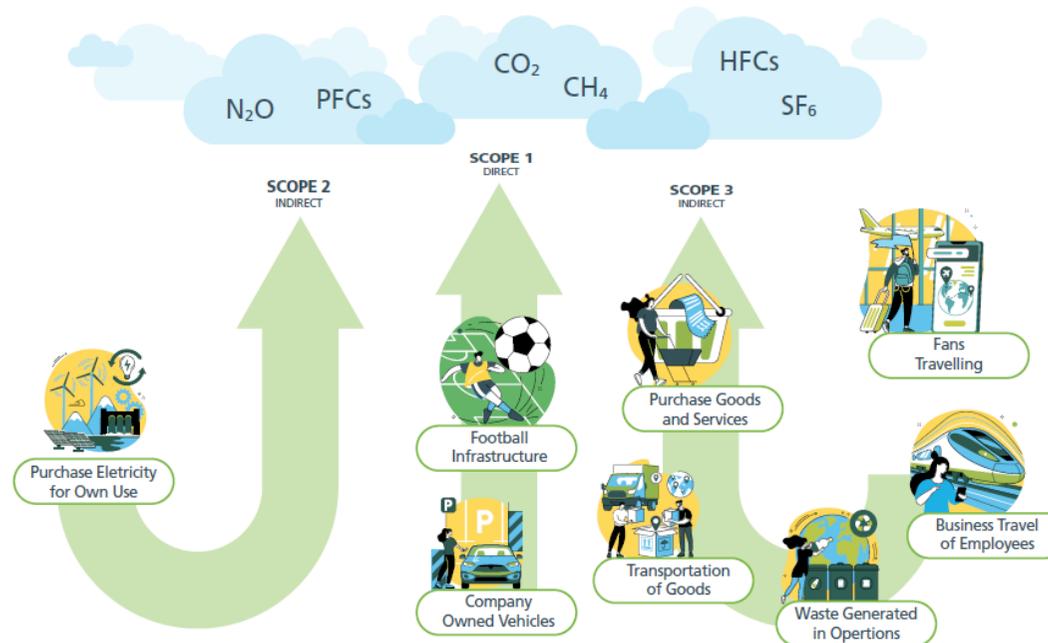
Das Projekt "Get trained - save lives" der UEFA, durchgeführt vom Liechtensteiner Roten Kreuz, hat Nationalspieler:innen des LFBVs in Erster Hilfe geschult, insbesondere bei Herz-Kreislauf-Problemen und kardiopulmonaler Reanimation. Ziel war es, die Reichweite des Fussballs zu nutzen, um lebensrettende Fähigkeiten zu vermitteln. Weitere Informationen sind auf der [Website des Projekts](#) zu finden.

Umwelt

Erste CO₂-Emissionen des Liechtensteiner Fussballverbands 2023/2024

Der Liechtensteiner Fussballverband (LFV) hat erstmals seine CO₂-Emissionen für die Saison 2023/2024 analysiert und veröffentlicht. Die Berechnungen umfassen die Emissionen der Geschäftsstelle in Schaan, das Lager in Triesen sowie das Trainingszentrum in Ruggell. Der Bau des LFV Campus in Schaan wurde in dieser Erhebung noch nicht berücksichtigt. Zudem sind noch nicht alle Kategorien der Scope-3-Emissionen in der Berechnung enthalten, da viele dieser Kategorien komplex sind oder keine verlässlichen Daten verfügbar sind. Daher wurden für Scope 3 nur einfache primäre Daten verwendet.

Die Berechnungen wurden vom LFV selbst anhand des [UEFA Carbon Footprint Calculator](#) Tools durchgeführt. Dabei wurden für Scope 1 und Scope 2 sowie für Scope 3 Mobilität und Fahrzeuge primäre Daten verwendet. Die restlichen Daten basieren auf sekundären oder Proxy-Daten. Dies stellt einen ersten Versuch dar, und der LFV wird in den kommenden Jahren über bessere und detailliertere Daten verfügen.



Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

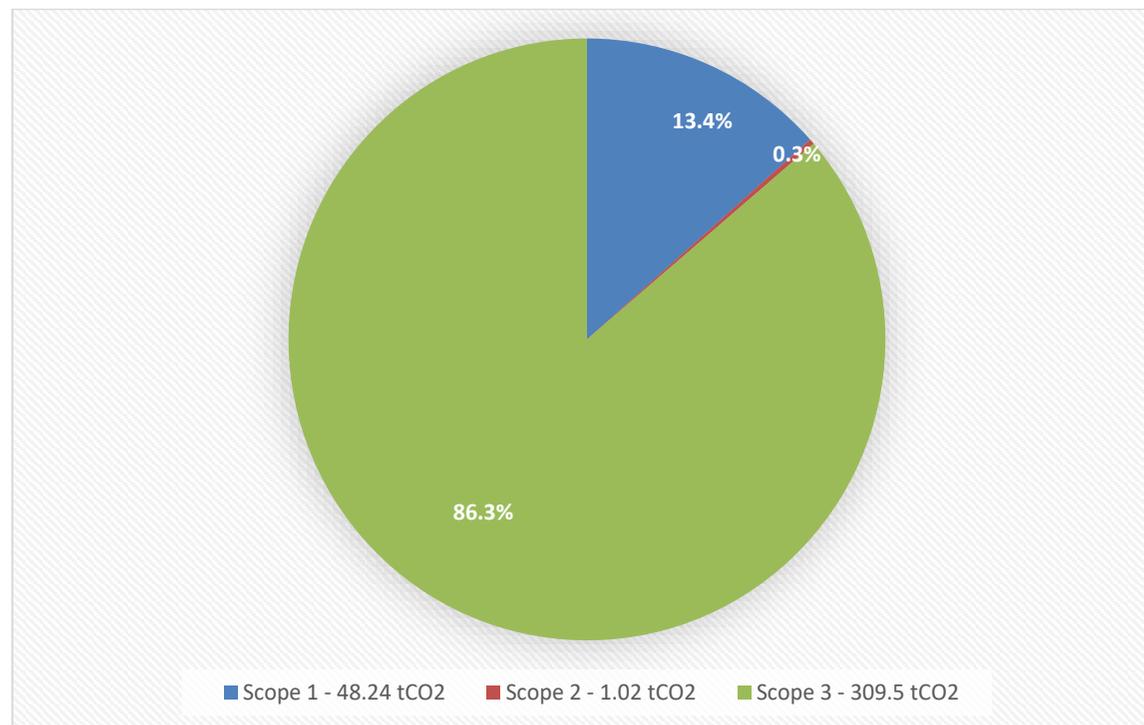
Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Gesamtemissionen

Die gesamten CO₂-Emissionen des LFB in der Saison 2023/2024 belaufen sich auf **358.7 Tonnen CO₂e** (marktbasierte Berechnung). Diese setzen sich aus den folgenden drei Scopes zusammen:

- Scope 1 (Direkte Emissionen): 48.24 tCO₂e
- Scope 2 (Indirekte Emissionen aus Energiebezug): 1.02 tCO₂e
- Scope 3 (Weitere indirekte Emissionen): 309.5 tCO₂e



Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Detaillierte Analyse

Scope 1: Direkte Emissionen

Die direkten Emissionen des LFBV entstehen vor allem durch mobile und stationäre Verbrennung.

- Mobile Verbrennung: 30.45 tCO₂e, davon 19.2 tCO₂e aus Diesel und 11.25 tCO₂e aus Benzin.
- Stationäre Verbrennung (Heizenergie): 17.79 tCO₂e durch Erdgas.

Scope 2: Indirekte Emissionen durch Energieverbrauch

Der Stromverbrauch des LFBV verursacht 1.02 tCO₂e. Das Produkt LKW LiStromNatur zeichnet sich dadurch aus, dass der Strom für Scope 2 zu 80% aus Wasserkraft und zu 20% aus Solarstrom besteht. Es ist wichtig zu betonen, dass der Gewinn von Sonnenenergie, der durch die Solaranlage auf dem Dach des Trainingszentrums in Ruggell erzeugt wird, in dieser Berechnung nicht berücksichtigt ist.

Scope 3: Weitere indirekte Emissionen

Mit 309.5 tCO₂e machen die indirekten Emissionen aus Scope 3 den grössten Anteil an den gesamten Emissionen des LFBV aus. Die wichtigsten Faktoren sind:

- Mobilität (Reisen der Teams, Mitarbeitende): 297.8 tCO₂e
 - Flugreisen der Organisation: 223.4 tCO₂e
 - Autoverkehr der Organisation: 72.2 tCO₂e
 - Bahnreisen der Organisation: 0.8 tCO₂e
 - Busreisen der Organisation: 1 tCO₂e
- Gebäudenutzung: 12 tCO₂e
- Kraftstoffverbrauch in Organisationseigenen Fahrzeugen: 7.8 tCO₂e
- Abfallentsorgung: 1 tCO₂e
- Wasserverbrauch: 0 tCO₂e

Highlights zur Mobilität

- Pro 100 Stellen-% pro Jahr Arbeitsweg:
 - **ÖV:** 249 km
 - **Auto:** 12'621 km
 - **Fahrrad/Scooter:** 172 km
- **Flugkilometer in der Saison 2023/2024:** 1'418'339 km

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Ausblick

Aktuell sind nur ausgewählte Scope-3-Emissionen berücksichtigt, darunter die Reisen der Teams und Mitarbeitenden. Zukünftige Berichte sollen weitere Bereiche wie den Einfluss von Materialbeschaffung und Verpflegung in Stadien und auf der Geschäftsstelle umfassen. Ziel des LFV ist es, durch gezielte Massnahmen die Emissionen zu reduzieren und eine nachhaltigere Entwicklung zu fördern.

UEFA Carbon Footprint Calculator – Working Group

Der LFV war Teil der Working Group des [UEFA Carbon Footprint Calculators](#). Als Ergebnis dieser Zusammenarbeit gehört der LFV zu den ersten Verbänden in Europa, die dieses Tool genutzt haben, um ihre Emissionen zu berechnen. Der UEFA Carbon Footprint Calculator ist ein speziell für den Fussball entwickeltes Online-Tool, das es ermöglicht, Treibhausgasemissionen in fussballspezifischen Bereichen wie Mobilität, Infrastruktur, Beschaffung und Logistik zu erfassen. Durch diese detaillierte Analyse kann der LFV seine Umweltbilanz besser verstehen und zukünftig gezielt Massnahmen zur Reduktion seiner Emissionen ergreifen. Mehr Informationen zum UEFA Carbon Footprint Calculator findet man hier: [Link](#)

Projekt „Doppelpass“

Mit dem Projekt «Doppelpass» setzte der Liechtensteiner Fussballverband gemeinsam mit der [LIFE Klimastiftung Liechtenstein](#) und foxcom AG im Sommer 2024 ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Unternehmen hatten die Möglichkeit, ihre CO₂-Rückvergütung zu spenden und so drei innovative Umweltprojekte in Liechtenstein zu unterstützen. Von der Förderung erneuerbarer Energien über die ökologische Aufwertung versiegelter Flächen bis hin zur nachhaltigen Landwirtschaft – das Projekt mobilisierte 18 Unternehmen und generierte knapp CHF 10'000 für den Umweltschutz. «Doppelpass» beweist, dass Teamgeist und Verantwortung nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in der nachhaltigen Entwicklung entscheidend sind.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Ausblick 2025

Auch 2025 setzt der LFV seine Nachhaltigkeitsstrategie mit spannenden Programmen fort. Alle Spitzenfussballteams werden an einem [Recycling-Workshop](#) teilnehmen, um ihr Bewusstsein für Umweltschutz zu schärfen und nachhaltige Massnahmen im Fussballalltag zu verankern. Ergänzend dazu gibt es einen speziellen Workshop für Mitarbeitende und Vereinsverantwortliche, um nachhaltige Strukturen innerhalb des Verbands und der Vereine weiterzuentwickeln.

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Zusammenarbeit mit der [Lenum AG](#), die im Herbst bei einem Heimspiel eine Life Cycle Assessment (LCA)-Analyse durchführt. Diese Analyse bewertet die Umweltbilanz eines Spiels, liefert wertvolle Daten für die CO₂-Berichterstattung und dient als Grundlage für zukünftige Verbesserungen zur Reduzierung des ökologischen Fussabdrucks.

Ein zentraler Fokus liegt auch auf den Kinderschutz. Im ersten Quartal 2025 veröffentlicht der LFV seine neuen Kinder- und Jugendschutzrichtlinien, um sichere Rahmenbedingungen für junge Fussballer:innen zu schaffen. Gleichzeitig wird Marco Vögeli, der Nachhaltigkeits- und Kinderschutzverantwortliche des LFV, als erster Vertreter Liechtensteins das [FIFA Guardians™ Safeguarding in Football Diploma](#) absolvieren – ein zweijähriger Kurs für Kinderschutzbeauftragte weltweit.

Gleichzeitig mit der Fertigstellung des LFV Campus startet ein besonderes Bildungsprojekt mit [JugendEnergy](#). Junge Fussballer:innen lernen dabei nicht nur, wie eine Photovoltaikanlage funktioniert, sondern helfen aktiv bei ihrer Installation mit. So verbindet der LFV Nachhaltigkeit mit praxisnahem Lernen und fördert das Bewusstsein für erneuerbare Energien.

Im Bereich Flüchtlingshilfe plant der LFV die erstmalige Teilnahme Liechtensteins am [Unity Euro Cup](#), einem von der UEFA organisierten Turnier, bei dem geflüchtete Menschen und Einheimische gemeinsam antreten. Dieses Turnier steht für Integration, Vielfalt und sozialen Zusammenhalt – Werte, die auch der LFV aktiv fördert.

Zudem wird der LFV seine Nachhaltigkeits-Webseite erweitern und eine digitale Bibliothek mit Dokumenten, Videos, Tools und Vorlagen bereitstellen. Diese Plattform soll Vereinen und Interessierten wertvolle Ressourcen bieten, um nachhaltige und soziale Initiativen eigenständig umzusetzen.

Mit diesen Massnahmen treibt der LFV auch 2025 die Themen Ökologie, soziale Verantwortung und Innovation weiter voran und leistet einen aktiven Beitrag für eine umweltfreundlichere und integrativere Fussballzukunft in Liechtenstein.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



KPIs 2024

Inklusion und Gleichstellung:



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Gleiche Bezahlung innerhalb des LFV	1.1.1.	Zertifizierung zur Lohngleichstellung bis 2025	Aktivitätsstatus	Noch nicht begonnen	Ziel 2025 zu beginnen.
Mehr Frauen im Vorstand und in den Kommissionen	1.2.1.	Steigerung der Anzahl weiblicher Vorstandsmitglieder bis 2028	Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	14% (LFV) 16% (FL-Vereine)	-
Mehr Trainerinnen und Schiedsrichterinnen	1.3.1.	20 % mehr Trainerinnen und Schiedsrichterinnen in Liechtenstein bis 2028	Anteil Trainerinnen und Schiedsrichterinnen	14% (2023) 11% (2024) Trainerinnen 3% (2023) 3% (2024) Schiedsrichterinnen	Zuständigkeit Ressort Frauenfussball
Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie Schulung von Trainer/-innen und anderen Akteur:innen im Liechtensteiner Fussball	1.4.1.	Einführung von Kinder- und Jugendschutzrichtlinien des LFV bis Ende 2024	Aktivitätsstatus	Wird im Q1 2025 publiziert	Verfügbar auf der LFV Webseite ab April 2025
Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie Schulung von Trainer/-innen und anderen Akteur:innen im Liechtensteiner Fussball	1.4.2.	Regelmässige Aus- und Weiterbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten in allen Liechtensteiner Fussballvereinen	Anteil der teilnehmenden Kinder- und Jugendschutzbeauftragten	Erreicht im 2024	Alle Kinderschutzverantwortliche der Vereine haben am Event „Kinder im Sport stark machen – Mentale Gesundheit“ teilgenommen.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie Schulung von Trainer/-innen und anderen Akteur:innen im Liechtensteiner Fussball	1.4.3.	Auffrischung zu bewährten Vorgehensweisen im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes für alle LFV-Trainer/-innen	Anzahl erreichter Trainer/-innen	Alle	Auffrischung Kinderschutz am Kick-off Meeting von allen LFV Trainer/-innen am 2. August 2024.
Aufbau eines Netzwerks und Ausbildung von Kinder- und Jugendschutzbeauftragten sowie Schulung von Trainer/-innen und anderen Akteur:innen im Liechtensteiner Fussball	1.4.4.	Fussballteilnehmende wissen bis 2024, wo sie professionelle Unterstützung erhalten und wie sie Vorfälle im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendschutz im Sport melden können	Aktivitätsstatus	Alle Vereine	Alle sieben Vereine haben das Poster mit den Kontaktdaten aufgehängt, das Toolkit inklusive Kontaktdaten an Trainer:innen und Eltern weitergeleitet.
Präventions- und Sensibilisierungsprojekte gegen Rassismus mit besonderem Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen	1.5.1.	Regelmässige Präventions- und Sensibilisierungsprojekte ab 2025	Aktivitätsstatus	-	Geplant 2025
Verbesserung des Zugangs und der Spielmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	1.6.1.	Prüfung des Stadions Rheinpark bis 2026	Aktivitätsstatus	Gestartet	2024 haben wir uns an ein Erasmus+ Projekt angeschlossen, welches das Stadion 2025-2026 prüfen wird. Leider wurde dieses Projekt knapp abgelehnt. Für 2025 ist ein neuer Anlauf geplant.
Verbesserung des Zugangs und der Spielmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen	1.6.2.	Intensivierung der Partnerschaft mit Special Olympics Liechtenstein und Schaffung von Möglichkeiten zum Fussballspielen für alle	Aktivitätsstatus Anteil Menschen mit Behinderungen, die Fussball spielen	17 Personen (2024) 19 Personen (2023, Unified Team)	Aktive Partnerschaft mit SOLie durch Unified (inkl. FC Vaduz) und Unified Plauschtturnier.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Unterstützung von Flüchtlingen bei der Erhaltung ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit sowie Einbindung dieser Personengruppen durch die Kraft des Fussballs in die aufnehmenden Gemeinden	1.7.1.	Erhöhung der Anzahl Flüchtlinge (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), die in einem Liechtensteiner Verein Fussball spielen	Anzahl Flüchtlinge, die in Liechtenstein Fussball spielen	16 (2024) 16 (2023)	Partnerschaft mit der Flüchtlingshilfe Liechtenstein intensiviert (2024). Direkter Kontakt mit Sozialarbeiterinnen. Kontaktadresse und Telefon der Vereine an Flüchtlingshilfe Liechtenstein weitergegeben.
Steigerung der Teilnehmerzahlen im Mädchen- und Frauenfussball durch innovative Projekte	1.8.1.	Jährliche, auf Mädchen abzielende Fussballprojekte	Zahl der Mädchen, die Fussball spielen	248 (2023) 247 (2024)	Zuständigkeit Ressort Frauenfussball - MäB Camp, Playmakers, Frauen Fussballtag etc.
Steigerung der Teilnehmerzahlen im Mädchen- und Frauenfussball durch innovative Projekte	1.8.2.	Genauere Zielsetzungen und Leistungskennzahlen können der Strategie Frauen am Ball 2026 entnommen werden	-	-	Zuständigkeit Ressort Frauenfussball
Förderung des menschenrechtlichen Engagements des LFV in seinen Reglementen, Weisungen, Richtlinien und Geschäftsbeziehungen.	1.9.1.	Verankerung von Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte in den entsprechenden Verhaltenskodexen, Reglementen, Weisungen und Richtlinien des LFV bis 2027	Anteil der entsprechenden Reglemente, Weisungen und Richtlinien mit Kriterien zur Einhaltung der Menschenrechte	-	Wird in der neuen LFV Strategie inkludiert.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Gesundheit und Wohlbefinden:



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Gehfussball-Programme für ältere Menschen	2.1.1.	Gründung eines Gehfussball-Teams für ältere Menschen bis 2026	Anzahl aktiver Gehfussball-Teams und Spieler:innen in Liechtenstein	14 Teilnehmende (inkl. einer Frau)	Pilotprojekt wurde im Herbst 2024 zusammen mit dem FC Vaduz und dem Seniorenbund gestartet.
Orientierungshilfe, Empfehlungen und entsprechende Angebote zur Verbesserung der Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden für die LFV-Mitarbeitenden	2.2.1.	Expertenvorträge im Bereich Gesundheit und Bewegung für LFV-Mitarbeitende	Anteil der teilnehmenden Mitarbeitenden	-	Wird im Jahr 2026, nach Einzug im LFV Campus, umgesetzt.
Orientierungshilfe, Empfehlungen und entsprechende Angebote zur Verbesserung der Kompetenzen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden für die LFV-Mitarbeitenden	2.2.2.	Zugang zum Fitnessraum auf dem LFV-Campus	Anteil der Mitarbeitenden, die den Fitnessraum nutzen	-	Nach Einzug im LFV Campus (Herbst 2025) werden die Daten erhoben.
Einführung und Bewerbung gesünderer Verpflegungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und bei Länderspielen	2.3.1.	Angebot von gesunden Verpflegungsmöglichkeiten auf dem LFV-Campus	Aktivitätsstatus	Umgesetzt.	Wöchentlich kostenlose Früchte. Nach Einzug im LFV Campus (Herbst 2025) werden die Daten erhoben.
Einführung und Bewerbung gesünderer Verpflegungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und bei Länderspielen	2.3.2.	Schaffung von Optionen von gesünderen Lebensmittel und Getränken bei Länderspielen	Anteil gesünderer Lebensmittel und Getränke, die bei Länderspielen verkauft werden	In Bearbeitung und/oder umgesetzt.	VIP Catering offeriert regionale und saisonale Speisen inkl. CO2 Daten. Weitere Schritte für 2025 geplant.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Sensibilisierungs-kampagnen für junge Kinder und Jugendliche	2.4.1.	90 % der LFV-Coaches und alle Liechtensteiner Fussballvereine beteiligen sich an Sensibilisierungskampagnen für Kinder und Jugendliche wie „Kinder im Sportumfeld stark machen“	Anteil der teilnehmenden LFV-Coaches Anteil der teilnehmenden Fussballvereine Liechtensteins	Mehrheit der LFV Trainer:innen waren anwesend (> 60%) Alle sieben Vereine haben teilgenommen.	Das diesjährige Thema war Mentale Gesundheit.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Umwelt:



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
Beginn der Messung der ökologischen Auswirkungen der LFV-Aktivitäten	3.1.1.	Beginn der Datenerfassung zu ökologischen Auswirkungen wie CO2-Ausstoss, Abfallentsorgung und Wasserverbrauch bis 2025	Aktivitätsstatus	Gestartet	Wir haben die ersten CO2 Daten für die Saison 2023/24 eruiert. Mehr Details findet man im Bericht.
Beginn der Messung der ökologischen Auswirkungen der LFV-Aktivitäten	3.2.1.	Verringerung des ökologischen Fussabdrucks des LFV von Jahr zu Jahr	Verringerung der CO2-Emissionen Verringerung der Abfallmenge Verringerung des Wasserverbrauchs Vergrößerung der Biodiversitäts-fläche	Gestartet	Einzelne Massnahmen wie Recycling und Wiederverwendung haben wir bereits umgesetzt. Genaue Zahlen werden jedoch erst verfügbar sein, sobald das Ziel 3.1.1 erreicht ist und wir in den LFV Campus eingezogen sind.
Kompensation der bei internationalen Flügen aller LFV-Nationalteams verursachten CO2-Emissionen	3.3.1.	Kompensation internationalen Flüge der LFV-Nationalteams	Anteil kompensierter internationaler Flüge	-	Noch nicht gestartet. Ziel ist 2025-2026.
Übernahme der 4R-Methode – Reduce, Reuse, Recycle, Recover (Verringern, Wiederverwerten, Recyceln, Rückgewinnen) bei allen Tätigkeiten und Länderspielen	3.4.1.	Anwendung der 4R-Methode bei allen Tätigkeiten, mit besonderem Augenmerk auf	Aktivitätsstatus	Gestartet	Wir haben bereits einzelne Massnahmen wie Recycling, reduzierte Bestellungen und Wiederverwendung umgesetzt.

Reporting 2024 – Nachhaltigkeit

Kontakt: marco.voegeli@lfv.li



Thema	Ziel / KPI Nr.	Ziel	KPI	Data	Bemerkung
		Fussballkleidung und Merchandising			
Übernahme der 4R-Methode – Reduce, Reuse, Recycle, Recover (Verringern, Wiederverwerten, Recyceln, Rückgewinnen) bei allen Tätigkeiten und Länderspielen	3.4.2.	Anwendung der 4R-Methode bei allen Länderspielen, mit besonderem Augenmerk auf Plastik, Einwegprodukten und Lebensmittelabfällen	Aktivitätsstatus	Gestartet	Im Jahr 2025 werden wir ein Heimspiel analysieren und die daraus gewonnenen Verbesserungsvorschläge umsetzen. Mehrwegbecher etc. wurden bereits eingeführt.
Förderung der Nachhaltigkeit und des ökologischen Bewusstseins im Fussball durch den neuen, modernen LFV-Campus mit Trainingseinrichtungen und Verbandssitz in Schaan	3.5.1.	Etablierung eines Netzwerks für Wissensaustausch und Angebot von Beratung für interessierte Fussballverbände	Anteil der beteiligten Fussballvereine Liechtensteins Anzahl erreichter kleiner Fussballverbände	Gestartet	Die erste Nachhaltigkeitsgruppe im Liechtensteiner Fussball wurde gegründet, in der alle Vereine vertreten sind. Zudem wurde der LFV als Best Practice für die Nutzung des UEFA Carbon Footprint Calculator präsentiert.
Förderung der Nachhaltigkeit und des ökologischen Bewusstseins im Fussball durch den neuen, modernen LFV-Campus mit Trainingseinrichtungen und Verbandssitz in Schaan	3.5.2.	Wissenstransfer an LFV-Nachwuchs durch jährliche Projekte wie Anreise zu Spielen per Zug usw.	Anzahl Projekte pro Jahr	Gestartet	Leider konnte die Zugreise zu einem Meisterschaftsspiel der U18 nach Genf aus logistischen Gründen nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2025 werden wir das Thema Recycling gemeinsam mit den Junior:innen-Teams vertiefen.